

zu Sprachkursen für Geflüchtete

Berichts Antrag

Wir bitten die Kreis- (Stadt-)verwaltung, dem Kreistag (Gemeinderat) zu berichten:

- Nimmt der Landkreis (die Stadt) am Förderprogramm des Landes zur Sprachförderung für Geflüchtete teil?
- Wie viele Sprachkurse wurden bisher über dieses Förderprogramm finanziert?
- Wie viele Geflüchtete haben über dieses Programm Sprachkenntnisse erworben? Welche Anbieter von Sprachkursen sind in unserem Landkreis (unserer Stadt) beteiligt - an welchen Orten finden die Sprachkurse statt?
- Gibt es Geflüchtete, die bisher keine Möglichkeit erhalten haben, an Sprachkursen teilzunehmen? Wie hoch ist ihre Zahl?
- Welche Aktivitäten unternimmt der Landkreis (die Stadt), damit das Angebot eines Sprachkurses alle hier lebenden Geflüchteten erreicht?

Begründung:

Das Land stellt den Stadt- und Landkreisen laut Pressemitteilung des Sozialministeriums aktuell weitere 4,2 Millionen Euro für Deutschkurse für Geflüchtete zur Verfügung. Ziel des Förderprogramms des Landes ist es, die bestehenden Lücken des Bundes bei der Sprachförderung für Geflüchtete zu schließen.

Sprachkenntnisse sind bekanntlich eine wesentliche Voraussetzung für eine erfolgsversprechende Integration. Für den besseren Zugang zum Arbeitsmarkt, aber auch für eine bessere Teilhabe an der Gesellschaft müssen Geflüchtete die Möglichkeit haben, möglichst schnell Deutsch zu lernen. Die vom Land geförderten Sprachkurse sind hierfür ein wichtiger Baustein.

Insgesamt stellt das Land den Kreisen allein im Jahr 2017 6,2 Millionen Euro über das entsprechende Programm – die so genannte „Verwaltungsvorschrift Deutsch für Flüchtlinge“ – zur Verfügung.

Weil wir den Spracherwerb für die wichtigste Grundvoraussetzung für gelingende Integration halten, bitten wir die Kreis- (Stadt-)verwaltung um einen Bericht über die aktuelle Situation. Es ist uns wichtig, dass hier im Landkreis (in der Stadt) ein möglichst gutes und flächendeckendes Angebot an Sprachkursen besteht, zu dem alle hier lebenden Flüchtlinge Zugang haben.